

## Sonntag, 28. August 2011

**19.00 Uhr**      **Vermächtniskonzert**  
Gesangverein Sängerbund 1847 e.V.  
Flörsheim am Main und Musikverein  
1954 Flörsheim am Main e.V.  
St.-Gallus-Kirche

anschl.      **Gang zum Pestkreuz**  
Ecke Hauptstraße / Untermain-  
straße

anschl. dort      **Ökumenischer Gottesdienst**

## Montag, 29. August 2011

### 345. Verlobter Tag in Flörsheim am Main

**6.00 Uhr**      **Eucharistiefeier**  
St.-Gallus-Kirche

**7.00 Uhr**      **Eucharistiefeier**  
St.-Josef-Kirche

**8.15 Uhr**      **Abendmahlsandacht**  
Evangelische Kirche

**9.00 Uhr**      **Festgottesdienst**  
St.-Gallus-Kirche  
Predigt:  
Pfr. Balthasar Blumers, Rüsselsheim

anschl., gegen  
**10.30 Uhr**      **Prozession durch die Straßen  
der Flörsheimer Altstadt**

St.-Gallus-Kirche → Hauptstraße → Pestkreuz  
(1. Altar) → Hochheimer Straße → Eisenbahnstraße  
(2. Altar) → Wickerer Straße → Obermainstraße  
(3. Altar Christkönigskapelle) → Konrad-Adenauer-  
Ufer (4. Altar) → Karthäuserstraße → Hauptstraße →  
St.-Gallus-Kirche (Abschluss und sakramentaler Se-  
gen)

**18.00 Uhr**      **Andacht**  
St.-Gallus-Kirche

## Der Du die Zeit in Händen hältst...



## 345. Verlobter Tag

Am  
Montag  
29. August 2011

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren!

Der 345. Verlobte Tag in Flörsheim am Main steht unter dem Motto „Der Du die Zeit in Händen hältst...“ Dieser Satz nimmt Bezug auf den Titel des Liedes Nummer 157, Gotteslob, beziehungsweise Nummer 64, Evangelisches Gesangbuch.

Zeit ist ein kostbares Gut, so sagt man. Zeit ist Geld, heißt es oft sogar. Und viele unserer Mitmenschen besitzen zwar ausreichend Geld, aber viel zu selten genügend Zeit. Immer auf dem Sprung, immer in Eile. Es gibt doch so viel zu tun und kaum eine Verschnaufpause in diesen schnelllebigen Zeiten. Und so fehlt dann Zeit für die Familie, Zeit für Hobbys, Zeit für innere Einkehr und das Gespräch mit Gott.

Auch das andere Extrem ist uns nicht unbekannt. Menschen, die jede Menge Zeit haben und nicht wissen, wie sie sie füllen sollen. Für sie kann Zeit sich ziehen wie Kaugummi. Zeit im Übermaß wird zur Last.

Diese Beispiele zeigen: Zeit hat keinen Wert an sich. Es kommt darauf an, was wir machen aus der uns gegebenen Zeit. Welchen Wert die Zeit hat, liegt an jedem Einzelnen selbst. Nur sinnvoll gelebte Zeit hat einen bleibenden Wert. „Da alles, was der Mensch beginnt, vor seinen Augen noch zerrinnt, sei Du selbst der Vollender“, heißt es im Text des eingangs genannten Kirchenliedes. Der Dichter dieser Zeilen, Jochen Klepper, weist uns darauf, dass wir selbst und all unsere irdischen Werke vergänglich sind. Entscheidend für ihn ist, ob wir unsere Zeit auf Erden im Einklang mit Gott, geleitet vom Vertrauen auf seine Liebe verbringen: „Die Jahre, die Du uns geschenkt, wenn Deine Güte uns nicht lenkt, veralten wie Gewänder.“

Die Tradition des Verlobten Tages stammt aus einer anderen Zeit. Die Lebensumstände der damaligen Bewohner Flörsheims haben mit den unsrigen, heutigen kaum mehr etwas gemein. Und doch haben die Geschehnisse des Jahres 1666 – die verheerende Pestepidemie mit vielen Toten, die aufopferungsvolle Zuwendung des Pfarrers Münch, das Ende der Seuche und des Sterbens sowie das feierliche Gelöbnis der Flörsheimer Gemeinde, auf dem der Verlobte Tag beruht – uns auch heute eine aktuelle Botschaft zu

vermitteln: Zu allen Zeiten ist Gott für uns da, in Zeiten der Not genauso wie in Zeiten des Glücks. Wenden wir uns ihm zu, begeben wir uns vertrauensvoll in seine Hand, dann wird unsere Zeit auf Erden wohl genutzt sein.

Wir würden uns freuen, in diesem Sinne mit den Einwohnern Flörsheims – gleich welcher Konfession – den Verlobten Tag wieder gemeinsam zu feiern. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Antenbrink  
Bürgermeister



Frank-Peter Beuler  
Pfarrer von St. Gallus und St. Josef



Martin Hanauer  
Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Flörsheim



Norbert Wege  
Pfarrer der Ev. Kirchengemeinden Weilbach  
und Flörsheim-Süd

**Die Vergangenheit in Gottes Händen**

**Die Gegenwart in Gottes Händen**

**Die Zukunft in Gottes Händen**

**Vom Anfang bis zum Ende**

Themen der von verschiedenen Gruppen gestalteten Altäre auf dem Prozessionsweg.